

htr.ch

Positionierung

Solothurn will sich als Hochzeitdestination vermarkten

Tourismusorganisation, Hotellerie, Gastronomie und Ladenbesitzer sowie die Stadt- und Gewerbevereinigung organisieren am 20. Juli den Tag «Solothurn heiratet».



Solothurn.

Bild: Switzerland Tourism / swiss-image.ch / Sebastien Staub

Solothurner Geschäfte, Restaurants, Museen und viele andere Unternehmen bieten am 20. Juli 2019 spezielle Stadtführungen zum Thema Hochzeit. Dazu gehören dekorierte Schaufenster, Hochzeits-Locations und Hochzeits-Cakes, die man sich anschauen kann. Bräute und Bräutigame werden durch die Stadt flanieren und es werden verschiedene Aktionen organisiert, wie zum Beispiel ein Hochzeitskleider-Secondhand-Event. Es kann aber auch ganz spontan im Schaufenster des Kult-Geschäfts «Chuchilade» – spasseshalber, wie in Las Vegas, geheiratet werden. Oder die Besucherinnen werfen mit Brautsträussen von «Flores Blumenbinderei» um sich.

Und wer schon lange einen Hochzeitsantrag machen wollte, aber nie die richtigen Worte gefunden hat, dem wird am 20. Juli 2019 geholfen. «SkyDive Grenchen», ein Anbieter für Fallschirmsport, wird über Solothurn vom Himmel springen und die Gäste überraschen. Oder gar einen Hochzeitsantrag überbringen? Die Aktion zeige, dass es möglich ist, eine ganze Stadt zu mobilisieren, schreibt Solothurn Tourismus in einer Mitteilung. Solothurn habe eine unglaubliche Dichte an individuellen und kreativen Ladenbesitzern, Geschäftsinhaberinnen, Gastronomen und Hoteldirektorinnen, die gemeinsam viel bewegen.

So entstand die Idee: Im November 2018 wurde die Aktion «Solothurn heiratet» in Zusammenarbeit mit Solothurn Tourismus und der Genossenschaft Baseltor lanciert. Es wurden mit weiteren Partnern ein Hotel, ein Kloster, ein Schiff und einen Schlossgarten für Hochzeiten verschenkt. Die Aktion war an Paare gerichtet, die sich am Wochenende vom 19. und 20. Juli 2019 trauen lassen wollten. Eine Aktion, die nun das Hochzeitsfieber auf die ganze Stadt Solothurn übertragen hat. (htr)

Publiziert am Freitag, 14. Juni 2019